

Ski, Schnee, Sonne und viel gute Laune...



Nach einem Jahr pandemiebedingter Pause konnten die Skilager in diesem Jahr endlich wieder durchgeführt werden. Vom 6. bis 11. März fuhren die Mittelstufenklassen in die Skilager nach Davos, Flumserberg, Pizol und Savognin.

Mit viel guter Laune im Gepäck trafen sich die Schülerinnen und Schüler sowie die Leiter-Teams am Sonntagnachmittag vor den Schulhäusern in Züberwangen und Zuzwil. Alle Koffer wurden in die Car's gepackt, die Eltern ein letztes Mal umarmt und dann ging es auch schon los in Richtung Berge. Der Wetterbericht liess auf eine perfekte Skiwoche mit viel Sonnenschein hoffen und so kam es auch – die ganze Woche durfte Prachtswetter genossen werden.

Abwechslungsreiches Programm

Am Tag der Anreise wurden die Lagerhäuser bezogen, die Zimmer ver-

teilt, eingerichtet und die Umgebung ausgekundschaftet. Das erste Abendessen wurde eingenommen und die Vorfreude auf den ersten Tag auf der Piste wurde immer grösser. Während der ganzen Woche wurden die Kinder vom Küchenteam mit wunderbarem Essen verwöhnt. Nebst den täglichen Abfahrten auf den Skiern und Snowboards gab es auch tolle «Specials», wie beispielsweise Schneeschuhlaufen, Langlaufen, Nachtskifahren, das Skirennen oder einen Casino-Abend.

Zufriedene Gesichter

Am Freitagnachmittag trafen alle wieder müde aber glücklich in Züberwangen und Zuzwil ein und wurden von den Eltern in Empfang genommen. Erfreulicherweise gingen die Skilager mehrheitlich unfallfrei über die Bühne. Ein grosses Dankeschön allen beteiligten Personen für die gute Organisation und die Betreuung der Kinder. Alle freuen sich bereits auf das nächste Jahr!

Auszug Lagerbericht Skilager Pizol

Montag, 7. März

Ein riesengrosser, überdimensionaler Schneeball flog mit voller Wucht in mein Gesicht. Ich schlug meinen Kopf gegen einen Holzbalken und riss meine Augen auf. Mit sanfter Musik im Hintergrund realisierte ich, dass ich im Zurihaus im Pizol gerade aus unserer ersten Nacht erwache. Nach dem sehr leckeren Frühstück schnallten wir unsere Skier an die Füsse und rasten los.

Mit voller Wucht flogen Hiba und Vigi über die Piste in einen Pfosten. Wir fuhren wie die Wilden den Hang hinunter und liessen uns nicht beirren und den Spass verderben durch die unzähligen Stürze und Rutschpartien. Während Stella und Lynn sich ineinander aussichtslos verknoteten, rutschte Hiba kopfveran und schreiend mit abgefallenen Skiern den Hügel hinunter und der Rest der Truppe wartete zuschauend und amüsiert am Ende der Piste.



Michi, unser Starkoch, verwöhnte uns am Mittag mit Suppe, Punsch, Tee und Sandwich. Die Stärkung hat uns gutgetan und so fuhren wir am Nachmittag bedeutend besser und waren stolz auf unsere Skikünste. Carla hatte grosses Glück, denn sie wurde fast von einem Skifahrer abgeschossen. Während alle noch ein letztes Mal mit dem Bügellift den Berg hochfuhren, chillte Levin im Liegestuhl und liess die Sonne sein Gesicht wärmen.

Levin, Vihash und Lynn

Mittwoch, 9. März

Chiara sprang ins Haus und rief: «Laura, Laura, dein Snowboard saust gerade die Piste hinunter!» Welch ein Start in den Tag! Glücklicherweise wollten viele Kinder beim Suchen helfen und es dauerte nicht lange und Lauras Board wurde von Colin unter einer Schanze gefunden. Jetzt konnten wir voller Elan den sonnigen Skitag starten.

Das tollste am heutigen Tag war, dass alle Gruppen am gleichen Lift fahren. So hatten wir die Möglichkeit, mit den besten Freunden zu fahren und das eigene Tempo zu wählen. Wir lernten viel voneinander. Sara versuchte sich in Akrobatik und zeigte uns eine elegante Schraube mit einem Rückwärtssturz. Auch Maxi konnte etwas Neues ausprobieren. Man nennt es «erlegter Hirsch». Colin und Philip trugen ihn kopfvorüber an den Skiern die Piste hinunter. Maxi schrie wie am Spiess.



Einmal mehr gibt es Suppe, Früchte, Sandwich und Frühstücksbirchermüesli zum Zmittag im Zürihuus. Heute kam ein besonderer Gast zu uns – Roger, welchen wir bereits vom Herbstlager her kennen. Am Nachmittag durften wir entweder Schlitteln gehen oder im Haus bleiben. Sechs Kinder und zwei Leiter machten anschliessend die Schlittelpiste unsicher. Sara und Yara hatten mit einigen Schwierigkeiten zu kämpfen. Sie fuhren zuerst in einen Pfosten, sausten einige Meter rückwärts die Schlittelpiste hinunter und landeten im Tiefschnee. Auch This und Vigi hatten ihre Mühe. Sie verpassten die Kurve und katapultierten sich einige Meter weit Richtung Wald. Maxi und Levin mussten das Bremsen noch etwas mehr beherzigen. Die Jungs verwandelten das Ganze in ein Weihnachtsmannspiel und machten ein «Hohohohoo»-Wettrennen. Alles in allem wurde niemand verletzt und wir hatten einfach unglaublich viel Spass.

Alyssa, Yara, Sara, Maximilian und Gianna



Die Berichte der anderen Tage und Klassen sind unter www.schulezuzwil.ch zu finden. Viel Spass beim Lesen!

Nicht verpassen! Zeitumstellung

In der Nacht von

**Samstag, 26. März 2022, auf
Sonntag, 27. März 2022,**

werden die Uhren um eine Stunde vorgestellt.

Bushaltestelle Züberwangen St.Gallerstrasse Mitwirkungsverfahren

Stellungnahmen und Anregungen zu diesem Projekt können vom 21. März bis 21. April 2022 über den Link www.sg.ch/tba-mitwirkung eingereicht werden. Zur Einsicht und Teilnahme sind alle eingeladen, die sich für das Projekt interessieren und gerne zur Entwicklung einer optimalen Lösung beitragen möchten.



Zuzwil

lebendig - attraktiv

Handänderungen Februar 2022

Veräusserer	Erbengemeinschaft Neff Erwin Markus, Zuzwil, und Neff Priska Hulda, Zuzwil (je 1/2 ME)
Erwerber	Jung Josef Maria und Zadie Gladys, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	StWE Nr. S20319, Haldenstrasse 5a, Zuzwil 122/1000 StWE-WQ (Terrassenhaus)
Veräusserer	Landolt Alexandra Franziska, Zuzwil (1/2 ME)
Erwerber	Landolt Titus Cornelius, Zuzwil (bisher 1/2 ME, neu Alleineigentum)
Grundstück	1/2 ME an Liegenschaft Nr. 1266, Glärnischstrasse 10, Zuzwil Einfamilienhaus, 805m ² Boden
Veräusserer	Ryser Klaus Fritz, Züberwangen
Erwerber	Candinas Flavio und Anja, Zuzwil (je 1/2 ME)
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1524, Lindaustrasse 10, Zuzwil Einfamilienhaus, 1'712m ² Boden
Veräusserer	Haag Peter Karl, Zuzwil (bisher Alleineigentum, neu 1/2 ME)
Erwerber	Haag Rita Barbara, Zuzwil (1/2 ME)
Grundstück	1/2 ME an Liegenschaft Nr. 1566, Ausserdorfstrasse 16b, Zuzwil Einfamilienhaus, Gartenhaus, 1'242m ² Boden
Veräusserer	Käsereigenossenschaft Zuzwil
Erwerber	Politische Gemeinde Zuzwil
Grundstück	Liegenschaft Nr. 1113, Ruetwes, Zuzwil Schweinstall, 2'797m ² Boden
Veräusserer	Müntener Anita, Wiesendangen (1/2 ME)
Erwerber	Bösch Andreas Fritz, Zuzwil (bisher 1/2 ME, neu Alleineigentum)
Grundstück	1/2 ME an Liegenschaft Nr. 1406, Mettlenstrasse 7, Zuzwil Einfamilienhaus, 807m ² Boden



Bauanzeige

Bauherrschaft

Gemeinde Zuzwil,
Hinterdorfstrasse 3, Zuzwil

Grundeigentümerin

Bürgerkorporation Zuzwil,
Ausserdorfstrasse 7, Zuzwil

Projektverfasser

GeOs GmbH,
Steineggstrasse 23, Degersheim

Bauobjekt

Aufwertungsmassnahmen Zuzwiler
Riet (Projektänderung Verlegung
Hauptgraben im Westriet)

Standort

Zuzwiler Riet, Zuzwil (GS-Nr. 748)

Baumasse

Massgebend sind die Angaben in den
Bauplänen.

Einsprachefrist

Das Bauvorhaben liegt vom 18. März
bis 31. März 2021 auf. Während die-
ser Zeit können im Gemeindehaus die
Pläne eingesehen werden.



SPROOCHBRUGG

Ersatzwahl Mitglied der Geschäftsprüfungskommission für den Rest der Amtsdauer 2021 bis 2024

Roland Gübeli ist infolge seiner Wahl
in den Oberstufenschulrat per Ende
Jahr aus der GPK zurückgetreten.
Aufgrund dieser Demission hat der
Oberstufenschulrat auf Sonntag, 15.
Mai 2022, eine Ersatzwahl angesetzt.

Folgender Wahlvorschlag für die Er-
satzwahl wurde beim Sekretariat der
Oberstufe Sproochbrugg frist- und
formgerecht eingereicht:

- Carole Thoma, Vertragsmanagerin,
Niederhelfenschwil, FDP

Förderbeiträge ausgeschöpft

Dem Gemeinderat ist es ein grosses Anliegen, erneuerbare Energien zu fördern und in eine «grünere» Zukunft zu investieren. Daher unterstützt die Gemeinde seit dem 1. Januar 2022 nachhaltige Bauvorhaben mit Fördergeldern. Die Nachfrage und das Interesse sind gross und die zur Verfügung stehenden Gelder für dieses Jahr daher bereits vollständig ausgeschöpft.

Das Budget 2022 enthält einen Betrag von 145'000 Franken, um private Vorhaben auf dem Weg zur Energiewende zu unterstützen. Nun ist der Fördertopf für dieses Jahr bereits

aufgebraucht. Es wurden Zusagen in der Höhe des gesamten budgetierten Betrags erteilt. Dabei handelt es sich um ein Gesuch für Fensterersatz, fünf Gesuche für den Ersatz von Elektroboilern und 40 für Solarbatterien.

Die Folgen?

Da die Mittel bereits ausgeschöpft sind, können zurzeit keine weiteren definitiven Zusagen erfolgen. Erst im Jahr 2023 stehen wieder Gelder zur Verfügung. Wer jetzt also ein Gesuch einreicht, erhält eine provisorische Beitragszusage mit dem Hinweis, dass die Auszahlung voraussichtlich nach der Budgetgenehmigung 2023 erfolgen wird.

Bevölkerungsschutz

In der Gemeinde Zuzwil gehen im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg zahlreiche Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ein. Einige sorgen sich, ob genügend Schutzplätze und Medikamente vorhanden sind.

Gesamtschweizerisch sind in rund 365'000 privaten und öffentlichen Schutzräumen rund neun Millionen Schutzplätze für die Einwohnerinnen und Einwohner vorhanden. Dies entspricht einem Deckungsgrad von über 100 Prozent. Es gibt also für jede Einwohnerin und für jeden Einwohner einen Schutzplatz. Die Bekanntgabe der Zuweisung der Bevölkerung zu den Schutzräumen erfolgt dann, wenn es die sicherheitspolitische Lage erfordert. Die Kantone und die Gemeinde führen und aktualisieren diese regelmässig. Sollte der Bundesrat den Bezug der Schutzräume anordnen, wird der Kanton die Zuweisung kommunizieren. Ausserdem

sind ausreichend Jod-Tabletten vorhanden und die Verteilung ist sichergestellt. Der Bevölkerungsschutz im Kanton St.Gallen ist somit gewährleistet. Es sind derzeit keine besonderen Massnahmen durch die Bevölkerung zu ergreifen.

Weitere Informationen

Da beim Bund, bei den Kantonen und bei den Gemeinden im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg zahlreiche Anfragen von Einwohnerinnen und Einwohner eingehen, hat das Bundesamt für Bevölkerungsschutz auf deren Webseite eine Übersicht mit verschiedenen Informationen erstellt. Diese beantworten die häufigsten Fragen zum Bevölkerungsschutz. Dabei handelt es sich unter anderem um Informationen zu den Schutzräumen, über die Anlegung eines Notvorrats und über die Alarmierung der Bevölkerung durch die Behörden. Die Informationen sind unter www.babs.admin.ch/ukraine zu finden.



Pflegehelfer/-in SRK (50-70%)

Unser moderner Spitex-Betrieb gewährleistet in acht Vertragsgemeinden der Region Uzwil für rund 39'000 Einwohnerinnen und Einwohner die ambulante Versorgung mit pflegerischen und hauswirtschaftlichen Dienstleistungen.

Ihre Aufgaben

- Pflegen und Begleiten von Klientinnen und Klienten
- Ausführung von alltäglichen Haushaltsaufgaben
- Gewährleistung von wirksamer, zweckmässiger und wirtschaftlicher Pflege in einfachen Klientensituationen
- Mitwirkung in der Anleitung und Begleitung von Auszubildenden, Praktikantinnen und Praktikanten

Anforderungen

- Abgeschlossener Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK
- Berufserfahrung in der ambulanten Versorgung oder grosses Interesse daran
- Verantwortungsbewusstsein, physische und psychische Belastbarkeit
- Flexibilität

Es erwartet Sie ein Umfeld, in dem

- Ihr Mitgestalten und Ihr selbständiges Handeln gefragt und möglich ist.
- Ihr Fachwissen an Fort- und Weiterbildungen erweitert werden kann.
- Ihnen interessante Anstellungsbedingungen und ein moderner Arbeitsplatz geboten werden.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Bei Fragen steht Ihnen Regula Fitze, Geschäftsführerin, gerne telefonisch unter 071 951 50 00 zur Verfügung. Wir freuen uns auf Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an r.fitze@spitex-uzwil.ch.

Bioabfuhr

Die nächste Bioabfuhr findet am **Freitag, 1. April 2022**, statt. Bitte die Container bis 7 Uhr bereitstellen. Ab dann finden die Sammlungen wieder wöchentlich statt.

Kirche

Kirchkreis

Zuzwil-Züberwangen-Weieren

Evangelische Kirchgemeinde Wil

Gottesdienst

Am **Sonntag, 20. März 2022**, 10 Uhr, findet im Begegnungszentrum Triangel ein Gottesdienst statt. Pfarrer Christoph Casty macht sich Gedanken über die Hoffnung, dass Gott zerbrochene Beziehungen heilt, anhand des Hungertuches der diesjährigen Fastenzeit und des Gleichnisses vom sogenannten verlorenen Sohn.

Kirchgemeindeversammlung 2022

Die Evangelische Kirchgemeinde lädt alle Stimmberechtigten zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung ein. Diese findet am **Mittwoch, 30. März 2022**, 19.30 Uhr, in der Kreuzkirche, Toggenburgerstrasse 52a, Wil, statt. Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnung 2021
2. Budget 2022
3. Bericht der Geschäftsprüfungskommission
4. Gesamterneuerungswahlen 2022 bis 2026: Kirchenvorsteherschaft, Präsident der Kirchenvorsteherschaft, Geschäftsprüfungskommission und Synodalen
5. Aktuelle Informationen aus der Kirchgemeinde

Der Stimmausweis ist zwingend mitzubringen.

Vereine

Kidolino

Osterhasen giessen

Am **Mittwoch, 6. April 2022**, findet in der Confiserie Dober in Flawil das «Osterhasen giessen» für Kinder ab der 1. Klasse statt. Die Kinder werden in zwei Gruppen eingeteilt. Die erste Gruppe trifft sich um 14.30 Uhr, die zweite Gruppe um 15.30 Uhr. Das Osterhasen giessen dauert rund zwei

Stunden. Die Kosten pro Kind betragen 20 Franken. Kidolino-Mitglieder werden bevorzugt. Anmeldungen an info@kidolino-gemeinsam.ch mit Angabe der gewünschten Zeit.

Diverses

Suchtberatung Region Wil

Nationale Aktionswoche

Viele Kinder leben mit einem Elternteil, der von einem problematischen Konsum von Alkohol oder einer anderen Substanz betroffen ist. Diese Kinder fühlen sich oft sehr verunsichert.

Schweizer Film «Prinzessin»

Im Rahmen der Aktionswoche zeigt die Stiftung Suchthilfe am **Mittwoch, 23. März 2022**, 20 Uhr, den aktuellen Schweizer Film «Prinzessin» im Kinok in St. Gallen. Der Filmregisseur, Peter Luisi, nimmt am Anlass teil und wird seine Gedanken zum Film ausführen.

Im Anschluss findet eine Podiumsdiskussion statt. Darin sprechen Betroffene und Fachpersonen der Suchtfachstelle St.Gallen zum Thema: «Ist Suchtverhalten vererbbar? Kinder in suchtbelasteten Familien haben ein viel höheres Risiko, selbst eine Suchtbelastung oder eine andere psychische Erkrankung zu entwickeln als Kinder, die in einer Familie ohne Suchtbelastung leben.» Auf der Website des Kinoks können Plätze reserviert werden. Weitere Informationen sind unter www.kinder-von-suchtkranken-eltern.ch zu finden.

Hilfe holen

Die Suchtberatung Region Wil bietet Beratung und Unterstützung für Einzelpersonen und Familien an, die von einem Suchtproblem betroffen sind. Für Fachpersonen aus dem Gesundheits-, Bildungs- und Sozialwesen hat die Suchtberatung ein Weiterbildungsangebot rund um das Thema «Sucht». Weitere Informationen unter www.suchtberatung-region-wil.ch.